



BMW 1er Reihe Cabrio

Kein Cabrio ist wie das andere

Autotest | Ein Cabrio zu kaufen ist ein Fest. Für Manchen geht damit ein Traum in Erfüllung. Vor allem das äußere ist von großer Bedeutung; das Auto wird hauptsächlich mit Gefühl gekauft. Aber bei aller Aufmerksamkeit fürs Image werden die Fahreigenschaften manchmal beinahe vergessen. Eine Probefahrt zeigt, dass sich die BMW 1er-Serie Cabriolet in diesem Punkt nachdrücklich von allen anderen Cabrios unterscheidet.

Es hört sich seltsam an, aber von allen BMWs ist die 1er-Serie der Favorit des Unterzeichneten. Die teureren Modelle sind in der Regel die schnellsten und komfortabelsten. Aber dieses Einstiegsmodell von BMW ist ein Rebell.

Die 1er-Serie ist nicht so verfeinert, dass Komfort auf dem ersten Platz steht und Dynamik auf dem zweiten. Die 1er-Serie ist nicht nur schnell, sondern fühlt sich auch schnell an. Wenn der Fahrer sich auslebt und das Auto in die Kurve schmeißt, hängen alle Fahrgäste in den Gurten und wird das Fahrvergnügen nicht durch ein Kraftfeld gestört, das gegen jede Art von Erlebnis zu schützen scheint. Kurz gesagt: Die 1er-Serie ist die pure und unverfälschte Spaßnummer von BMW.



Freiheit, Freude

Deswegen ist es nicht mehr als logisch, dass insbesondere die 1er-Serie jetzt auch als Cabrio verfügbar ist. Denn in einem Cabrio kann der Fahrer sowohl das Auto als auch die Umgebung voll und ganz genießen. Und hier fangen die Unterschiede zwischen den verschiedenen Cabrios an.

Die Fahrgäste müssen ein Gefühl von Freiheit haben, wenn das Dach geöffnet ist. Gleichzeitig darf der

Fahrtwind nicht die Oberhand bekommen. Manche Hersteller wählen dafür die Möglichkeit, die Windschutzscheibe weiter bis fast über die Vordersitze zu ziehen, damit die Fahrgäste nicht im Wind sitzen. Leider beschränkt das das Gefühl von Freiheit. Andere Hersteller geben dem Erlebnis den Vorzug, das aber macht das Auto wieder ermüdend.



BMW wählt dafür eine Kombination aus einer normalen Windschutzscheibe und einem sehr niedrigen Sitz. Damit sitzen der Fahrer und Beifahrer genügend weg vom Wind. Außerdem kommt ein niedriger Sitz der Kommunikation zwischen Auto und Fahrer zugute. Obwohl der Fahrer bis zur Schulter im Metall sitzt, ist das Gefühl von Freiheit optimal. Zugleich bleibt der Fahrtwind beschränkt. Bis zu 80 km/h kann ohne Probleme bei geöffnetem Dach und Seitenfenstern ein Gespräch geführt werden. Oberhalb dieser Geschwindigkeit ist es bequemer, die Fenster zu schließen und eventuell den

Windschutzstreifen zu platzieren.



Auch sehr eigensinnig ist die Wahl für eine Cabrio-Klappe aus Stoff anstelle des populären Stahldaches. Ein Dach aus Stoff ist leichter als ein Dach aus Stahl, und das kommt den Fahreigenschaften zugute. Die Klappe wird insgesamt elektrisch bedient, auch den Bügel mit der Hand zu lösen ist überflüssig. Als Besonderheit ist die Klappe in "metallic" Farbe erhältlich, womit sie nicht so matt ist wie ein normales Stoffdach.

Mit geschlossener Klappe ist der Cabrio etwas unruhiger als ein normales Auto der 1er-Serie. Die Geräusche des Motors und des Fahrtwindes sind noch immer bescheiden; vor allem der übrige Verkehr ist nachdrücklich zu hören.

Vergnügen für zwei

Die 1-Serie ist auch als Cabrio ein Vier-Personen-Auto. Der Einstieg nach hinten verlangt allerdings einiges athletisches Geschick. Einmal hinten drin, ist der Kopfraum ausgezeichnet. Der Beinraum ist sehr beschränkt, aber das ist ja bei solchen Autos üblich. Auf kurzen Strecken ist es hinten in im Cabrio der 1er-Serie auch für Erwachsene ziemlich gut auszuhalten.

Damit die hinteren Kopfstützen nicht wie zwei Glotzaugen über das Auto hinausragen, hat BMW eine "aktive" Lösung gewählt. Wenn die Elektronik erkennt, dass das Auto unerwartet eine Rolle macht, richten sich die überrollbügel auf, damit die Fahrgäste

geschützt werden. Der Nachteil dieser Konstruktion ist, dass der Rücksitz nicht hochgeklappt werden kann, um den Gepäckraum zu vergrößern. Die 1er-Serie Cabrios können (optional) mit einer Skiluke ausgestattet werden.



Vier-Personen-Roadster

Die Anziehungskraft des BMW 1er-Serie ist die Straßenlage. Dieses Cabrio lenkt sehr direkt und vor allem exakt. Das ist einigen Faktoren zu verdanken. So ist das Gewicht des Autos so weit wie möglich proportional über die Vorderreifen und Hinterreifen verteilt, wodurch das Auto in perfektem Gleichgewicht ist. Durch den Heckantrieb wird das Gefühl im Lenkrad nicht von den Antriebskräften gestört.

Der Unterschied zu anderen Cabrios (in der Regel mit Frontantrieb) ist enorm. Die 1er-Serie gibt von Anfang an spürbar mehr Fahrvergnügen und mehr Befriedigung. Der Fahrer spürt wie von selbst, was das Auto kann, und benutzt das nur zu gerne. Die Bremsen sind kräftig und bissig und geben ein großes Gefühl von Vertrauen, auch bei hoher Geschwindigkeit.



Dieser praktische Viersitzer hat eine so sublime Straßenlage, dass sich die Fahreigenschaften von denen eines zweisitzigen Roadster kaum unterscheidet! Der wichtigste Unterschied zu einem echten Zweisitzer ist, dass die 1er-Serie etwas weniger steif ist. Er bricht kaum aus, und in Bezug auf den Umfang des Autos hat BMW auch in diesem Punkt gute Arbeit geleistet.

Tourfahrzeug oder Sportfahrzeug?

Die meisten Testkilometer wurden mit dem "120i" gemacht; das steht für einen 2.0 Liter Motor, welcher für 170 PS / 210 Nm gut ist. Dieser wurde für diese Gelegenheit mit einem Sechsstufenautomaten verkuppelt, was die 1er-Serie zu einem herrlichen Tourfahrzeug macht. Die Leistungen des Vierzylinders sind hervorragend, echte Ausschweifungen bleiben aus. Wenn mehr Gas gegeben wird, nehmen vor allem die Motorgeräusche zu, die Leistungen jedoch bleiben durchschnittlich.

Dank "Efficient Dynamics" ist der Verbrauch niedriger als durchschnittlich. Energie, die normalerweise beim Bremsen und Ausrollen verloren geht, wird jetzt in Elektrizität umgesetzt. Diese "Gratis"-Energie wird später wieder benutzt, und das spart Benzin.

Auch ein (handschaltbarer) "125i" wurde gefahren. Dieser Sechszylinder macht aus dem Cabrio der 1er-Serie nicht nur ein vorzüglich zu lenkendes Auto, sondern einen durchaus herausfordernden Sportwagen. Schon bei einer niedrigen Drehzahl ist viel Leistung (218 PS / 270 Nm) verfügbar. Es fordert

eine fast übermenschliche Selbstbeherrschung, davon nichts zu benutzen. Dank des Heckantriebs lässt der 125i sich nicht nur mit dem Lenkrad, sondern auch mit dem Gaspedal durch die Kurve lenken...



"Efficient Dynamics" bleibt der Verbrauch relativ niedrig. Der "125i" ist ein begieriger und durchaus herausfordernder Sportwagen, der aus jeder Fahrt ein Abenteuer macht. Denken Sie bei der Wahl eines Cabrios also vor allem an die 1er-Serie, denn das dieses eine Cabrio ist nicht wie die anderen. ■

Fazit

Die BMW 1er-Serie gibt es jetzt auch als Cabrio. Diese 1er-Serie ist die lebendigste aller BMWs, und das kommt diesem Cabrio zugute. Im Vergleich mit anderen Vier-Personen-Cabrios bietet die 1er-Serie bedeutend mehr Fahrvergnügen. Die Straßenlage ist sogar so gut, dass das 1er-Serie-Cabrio den Fahrqualitäten des Roadster nahekommt. Zugleich bietet auch diese 1er-Serie Platz für vier (2 + 2) Personen und das benötigte Gepäck.

Der "120i" ist ein herrlicher Tourwagen, der zum fernen Urlaub einlädt, um in aller Freiheit die prachtvollen Landschaften zu genießen. Dank



Technische Daten

BMW 1er Reihe Cabrio 120i

Maße und Gewichte



Länge x Höhe x Breite	436 x 175 x 141 cm
Radstand	266 cm
Leergewicht	1.505 kg
Anhänger	680 kg
Bremsgewicht Anhänger	1.200 kg
Tankinhalt	53 l
Gepäckraum	260/305 l
Reifen	205/55R16

Motor und Leistung



Motorinhalt	1995 cc
Zylinder / Ventile	4/4
Max. Leistung	170 PS @ 6700 U/min
Drehmoment	210 Nm @ 4250 U/min
Antrieb	Hinterräder
Beschleunigung 0 - 100 km/h	8,4 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	220 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	6,6 l / 100 km
Vebrauch Stadt	8,9 l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	5,2 l / 100 km
CO2 Ausstoß	158 gr. / km

Preis

Preis	€ 32.000
Grundpreis	€ 28.550